



CSU MÜNCHEN SÜD  
Kreisverband VI

Philipp Paulus  
Stellv. Kreisvorsitzender  
Pressesprecher

Sollner Straße 67  
81479 München

Telefon 089 / 791 09 - 330  
Telefax 089 / 354 - 64 000  
E-Mail paulus@proccooagenturpaulus.de

## PRESSEINFORMATION

München, 18. März 2010

### **Georg Eisenreich: Freistaat Bayern lehnt Schwerpunktschießanlage in Forstenried-Unterdill ab**

- Auf Anfrage des Landtagsabgeordneten Georg Eisenreich hat das Umweltministerium Folgendes mitgeteilt: Im Rahmen der turnusmäßigen Überprüfung des bayerischen Schwerpunktanlagenkonzeptes durch das Umweltministerium wurden von bisher 23 möglichen Standorten sechs Standorte gestrichen, da an diesen Standorten eine umweltverträgliche Gestaltung nicht möglich ist. Auch der Standort Forstenried-Unterdill ist aus dem Schwerpunktanlagenkonzept gestrichen worden. Mit der Streichung ist der Wegfall der staatlichen Förderung für die Baumaßnahmen verbunden.
- Die CSU München-Süd, die eine Erweiterung der bestehenden Schießanlage des Vereins Hubertus zu einer Schwerpunktanlage immer abgelehnt hat, begrüßt diese Entscheidung.
- Der CSU-Kreisvorsitzende für den Münchner Süden und Landtagsabgeordnete Georg Eisenreich ist seit Juli des vergangenen Jahres in regelmäßigem Kontakt mit der Bürgerinitiative „Forstenrieder Park ohne Schießanlage“, dem Verein Hubertus und dem Umweltministerium. Er hatte sich persönlich an Umweltminister Dr. Markus Söder gewandt, um seine Bedenken hinsichtlich einer Erweiterung der Schießanlage des Vereins Hubertus in München-Unterdill zu einer Schwerpunktschießanlage vorzubringen. Letztes Jahr fand auf Vermittlung von Georg Eisenreich auch ein Gespräch zwischen der Bürgerinitiative und Umweltstaatssekretärin Melanie Huml statt.

- Georg Eisenreich forderte dabei, die Schießanlage Unterdill von der Liste möglicher Schwerpunktschießanlagen zu streichen, da die Anlage zu nah an die Wohnbebauung heranreiche und zudem aufgrund der Nähe zum Forstenrieder Park eine umweltverträgliche Gestaltung nicht möglich sei. Dieser Ansicht folgte nun das Umweltministerium.
- Zuständig für die Genehmigung der notwendigen Sanierung der bestehenden Anlage ist nicht der Freistaat Bayern, sondern die Stadt München bzw. der Landkreis München (die Zuständigkeit wird gerade von der Regierung von Oberbayern geklärt). Die Stadt München bzw. der Landkreis München sind im Rahmen des Genehmigungsverfahrens in der Pflicht, als Genehmigungsbehörde die Interessen der Anwohner zu beachten und auf eine verträgliche Gestaltung hinzuwirken. Die Sicherheit, die Verbesserung des Lärmschutzes für die Anwohner und der Schutz der Umwelt müssen oberste Priorität haben. Dazu ist insbesondere auch eine Einhausung des Kugelschießstandes notwendig.
- Georg Eisenreich. „Die Entscheidung des Umweltministeriums ist für den Verein Hubertus und die Bürgerinitiative ein guter Anlass für einen Neuanfang. Der Münchner Süden hat sich schon immer durch ein gutes Miteinander von Bürgern und Vereinen ausgezeichnet. Unser Ziel ist, dass wir das wieder erreichen.“

Bei Rückfragen steht Georg Eisenreich gerne zur Verfügung (0172-8177177).